

Albstadt-Ebingen (rge). Mit einem geistlichen Impuls eröffnete am Freitagabend der Geistliche Rat Pfarrer Karl Duttlinger die ordentliche Mitgliederversammlung der DJK Ebingen im Gemeindesaal von Heilig-Kreuz. Die Versammlung bilanzierte ein erfolgreiches Sportjahr, ehrte besonders viele treue Mitglieder und stellte die Weichen für die finanzielle Sicherheit des Vereins in den kommenden Jahren. In seinem Jahresrückblick hob der erste Vorsitzende Ralf Geiger insbesondere die Erweiterung beim mitgliederstarken Kinderturnen hervor, bei dem nach der Eltern&Kind-Gruppe und der Gruppe der 4- bis 7-Jährigen nun eine neue und bereits gut besuchte Gruppe für 7- bis 10-Jährige gegründet wurde. Kassenswartin Christina Fritsche gab nach ihrer Wahl im letzten Jahr zum ersten Mal den Kassenbericht über eine gefestigte Finanzlage ab, verwies jedoch auf künftige Risiken. Diesen Hinweis vertiefte DJK-Geschäftsführer Jürgen Wenzler mit einer Powerpoint-Analyse von Mitgliederstruktur und Finanzlage, die bei seit ungefähr fünf Jahren stabilem Mitgliederstand (533, Vorjahr: 532) eine potenzielle Schwachstelle aufzeigte, so Wenzler: „Die Mitgliedsbeiträge machen weniger als 50 Prozent der Einnahmen aus!“ Die andere Hälfte finanziert der Verein über Spenden, öffentliche Zuschüsse, drei Altpapier- und eine Christbaumsammlung. Da nach seinen Worten insbesondere die Sammlungen gefährdet sind, verabschiedete die mit 56 Mitgliedern sehr gut besuchte Versammlung nach lebhafter und kontroverser Diskussion eine moderate Beitragserhöhung in allen Tarifen ab 2013. Die einzelnen Abteilungsleiter berichteten von einer wieder erstarkten Wettkampfbeteiligung der stetig wachsenden Gruppe von Leichtathleten unter Trainerin Silke Redemann, von abermals vielen Nominierungen zur Sportlerehrung der Stadt Albstadt für die Wettkampfgymnastinnen von Dagmar Renz und von der Tabellenführung der Mixed-Freizeit-Mannschaft der Volleyballer. Den Abschluss der Berichte machte zum ersten Mal Marinko Mociljanin, der die neu gegründete Badminton-Freizeitgruppe von anfänglich zwei Teilnehmern in kürzester Zeit zu einem gut zwei Dutzend starken Teilnehmerfeld formte. Im Anschluss an die Berichte überbrachte Stadtrat Wolfgang Gross die besten Grüße von Oberbürgermeister Gneveckow, bedankte sich für das Verständnis der Vereinsleitung für die leider notwendig gewordenen Kürzungen bei der Stadtsportförderung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Höhepunkt des Abends war die Ehrung besonders vieler langjähriger Mitglieder. Mit der silbernen Treuenadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Christina Fritsche, Wolfgang List und Jürgen

Schemminger. Die goldene Treuenadel für 40-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten: Tilman Albrecht, Richard Beck, Paul Binder, Ralf Geiger, Michael Ströbel, Bernd Wagner, Roland und Norbert Wagner, Hubert Wintermantel und Stefan Wohnhas. Bei den Wahlen bestätigte die Versammlung den zweiten Vorsitzenden Helmut Eberhardt im Amt und Pfarrer Karl Duttlinger als Geistlichen Beirat. Bestätigt wurden weiterhin Jugendleiterin Isabel Kistermann, Passivenvertreter Erwin Keppner, Tischtennis-Abteilungsleiter Gerd Albrecht und die Abteilungsleiter Jürgen Schemminger (Volleyball), Margareta Bosch (Frauengymnastik, stellvertretend), Katrin Schlagenhauf und Svenja Swarovsky (Gymnastik&Tanz, stellvertretend). Die stellvertretende Abteilungsleitung des Kinderturnens übernimmt bis zur nächsten Wahl kommissarisch Ilona Seifert.

Bild der Jubilare mit 40-jähriger, bzw. 25-jähriger Mitgliedschaft



Bild der geehrten Abteilungs- und Übungsleiter der DJK Ebingen

